

Aktuelle Ausstellungen

bis 13.4.25

„Weil wir Frauen sind.“ Afghanische Aktivistinnen erzählen von Mut und Widerstand

Das RJM gibt afghanischen Frauen eine Plattform, die für Frauenrechte kämpfen. In Kooperation mit medica mondiale e.V. erzählt die Ausstellung von Widerstand, Solidarität und dem Einsatz für Gerechtigkeit.

Mehr als 20 Jahre unterstützte die Kölner Frauenrechtsorganisation medica mondiale e.V. afghanische Aktivistinnen gegen frauenfeindliche Strukturen. Nach der Machtübernahme der Taliban 2021 half die Organisation 90 afghan Kolleginnen und ihren Familien bei der Evakuierung. Heute setzen sie ihren Kampf für Frauenrechte von Deutschland aus fort.

Initiiert und kuratiert von medica mondiale e.V.

Ort: 1. OG The Kitchen; Eintritt frei

Veranstaltungen

Di 14.
17:30–19:30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Gamelan-Musik ist eine traditionelle Orchestermusik der indonesischen Inseln Java und Bali – ein faszinierendes Zusammenspiel von Gongs, Metallophonen und Trommeln. Auch heute hat Gamelan-Musik eine lebendige Tradition und wird in Indonesien sowie weltweit in Konzerten und Musikschulen gepflegt. Der Kölner Künstler und Musiker Hartmut Zänder ist langjähriger Kenner dieser Klangwelt und lädt dazu ein, einfache Stücke auszuprobieren und die besondere Rhythmik und Harmonie des Gamelans selbst zu erleben.

Ort: Dauerausstellung, EG

12 €; erm. 7€; Anmeldung über [Museumsdienst](#)

Mi 9.4. 17 Uhr

Tag der Provenienzforschung! Was erzählen koloniale Fotografien uns heute?

Wie kommen koloniale Fotografien in Museumssammlungen? Welche Geschichten erzählen sie und welche Rolle spielen sie in der Gegenwart?

Lucia Halder (Referentin Fotografie, RJM) und Yagmur Karakis (Kolonialhistorikerin, Universität Düsseldorf) nehmen Sie mit auf eine Spurensuche: Im Fokus stehen Fotografien der deutschen Geografin Marie Pauline Thorbecke, die 1911-1913 in Kamerun – damals deutsche Kolonie – entstanden.

Gemeinsam diskutieren wir, wie Provenienzforschung helfen kann, koloniale Bildarchive kritisch zu hinterfragen – und Sie können dabei historische Glasnegative aus der Sammlung Thorbecke aus nächster Nähe betrachten.

Treffpunkt Foyer

Eintritt frei

Ort: Dauerausstellung, 1. OG

SPACE4KIDS: Kinderprogramm

Willkommen im SPACE4KIDS! Dieser Raum ist für dich!

Entdecke spannende Spiele aus der ganzen Welt: Karten-, Brett-, Bewegungs- und Schattenspiele und ein riesiges Kapla- und Legofeld. Du kannst zeichnen oder sogar beim Bau eines „Lumbung“-Hauses helfen. Es gibt auch eine kleine Bibliothek mit tollen Kinderbüchern aus aller Welt – und genug Platz zum Chillen! Komm vorbei, probiere alles aus und hab Spaß! Unsere Hosts sind da, um mit dir zu spielen.

Im Mai und Juni ist der SPACE4KIDS nur noch an einzelnen Tagen geöffnet. Und ab Juli müssen wir leider schließen, aber keine Sorge: Wir arbeiten daran, SPACE4KIDS weiter ins Museum zu bringen und das Museum schrittweise auch in einen Ort für Kinder zu verwandeln!

Geöffnet samstags und sonntags von 11–17 Uhr bis zum 27. April. Danach nur noch an speziellen Tagen im Mai und Juni.

Hol dir dein Freiticket an der Kasse!

So 6.4.
14–16 Uhr

Spielfiguren wie du und ich basteln

Puppen spiegeln die Gesellschaft ihrer Entstehungszeit. Wie sieht denn unsere Gesellschaft heute aus? Wie siehst du aus? Anhand von Spielfiguren und Puppen aus der Sammlung sowie aktuellen Beispielen erfährst du mehr darüber, wie sie hergestellt und wofür sie verwendet werden. Die Geschichten erzählen von Stolz, Identität und Ermächtigung. In dem Workshop kannst du dann eine Spielfigur gestalten und dich selbst als Inspirationsquelle nutzen.

Workshop mit Vermittler*innen des Museumsdiensts
Treffpunkt: Kasse; mit Voranmeldung über [Museumsdienst](#)
9 € zzgl. 2 € Material

So 13.4.
14–16 Uhr

Workshop: Recycling-Spielzeug

Knüllen, kleben, bemalen, umwickeln, modellieren – lass deiner Fantasie freien Lauf! In diesem Workshop kannst du aus Materialien, die andere vielleicht als Müll sehen, dein ganz eigenes Spielzeug zaubern. Vielleicht verwandelst du etwas Bekanntes in eine neue, aufregende Form oder du erschaffst eine völlig neue Spielidee – ganz nach deinem Geschmack.

Workshop mit Vermittler*innen des Museumsdiensts
Treffpunkt: Kasse; mit Voranmeldung über [Museumsdienst](#)
9 € zzgl. 2 € Material

Do 17.4.
11–14 Uhr

Workshop: Recycling-Spielzeug

Knüllen, kleben, bemalen, umwickeln, modellieren – lass deiner Fantasie freien Lauf! In diesem Workshop kannst du aus Materialien, die andere vielleicht als Müll sehen, dein ganz eigenes Spielzeug zaubern. Vielleicht verwandelst du etwas Bekanntes in eine neue, aufregende Form oder du erschaffst eine völlig neue Spielidee – ganz nach deinem Geschmack.

Workshop mit Vermittler*innen des Museumsdiensts
Treffpunkt: Kasse; mit Voranmeldung über [Museumsdienst](#)
10,50 € zzgl. 2 € Material

Sa 19.4.
11 Uhr

„Spielzeit!“, eine Mitmachführung

Wir zeigen dir ein paar Spielzeuge aus aller Welt in der Dauerausstellung, aber auch andere Spiele, die mit unserer Sammlung eine Verbindung haben. Im Anschluss laden wir dich ein, im SPACE4KIDS selbst aktiv und kreativ zu werden. Dort kannst du spielen, bauen, rennen oder einfach nur chillen.

Mitmachführung von Vermittler*innen des Museumsdiensts
Treffpunkt: Kasse; ohne Anmeldung
Kinder frei, Erwachsene 2 € plus Ausstellungseintritt

So 27.4. 15 Uhr

Lesung: „Wohin gehen Freunde?“

Gute Freunde machen am liebsten alles gemeinsam und teilen alles – die schönsten Erlebnisse am liebsten! Aber auch bei traurigen Dingen hilft es, gute Freunde zu haben.

Eine Kooperation von Museumsdienst Köln und der Kölner Vorlese-Initiative LeseWelten Köln/KFA e.V. Mit freundlicher Genehmigung durch den Verlag Wolfsrudel und mit Unterstützung des Vereins zur Förderung von Kunst, Buchkultur und Medien e.V.

Lesung aus dem Buch von Nicola Rakutt (Gewinner des deutschen Kinderbuchpreises 2021) mit anschließender Führung.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Du erhältst am Tag der Führung an der Kasse einen Aufkleber, damit du an der Führung teilnehmen kannst.

Führungen für Erwachsene

jeden Sonntag
15 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung „Der Mensch in seinen Welten“

von Ehrenamtlichen der Museumsgesellschaft RJM e.V.
Eintritt

Do 3.4.
16 Uhr

I Miss You: Eine besondere Führung über das Vermissen, Zurückgeben und Erinnern

Manchmal erzählen Kunstwerke mehr, als wir auf den ersten Blick sehen können. Diese historischen Meisterwerke aus dem Königreich Benin (heute Nigeria) wurden 1897 von britischen Truppen im Zuge des Benin-Massakers geraubt. Tausende Werke gelangten nach Europa und Nord-Amerika – 92 davon landeten zwischen 1899 und 1967 in der Kölner Sammlung. Mehr als ein Jahrhundert später hat die Stadt Köln Verantwortung übernommen: Im Dezember 2022 wurde das Eigentum an Nigeria zurückgegeben. Die Benin Hofkunstwerke, die noch im Museum zu sehen sind, gehören nun offiziell Nigeria und sind als Leihgaben ausgestellt – ein letzter Zwischenstopp, bevor sie in ihre Heimat zurückkehren.

**durchgeführt von Vermittler*innen des Museumsdiensts
Eintritt**

Do 3.4.
17:30 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung: „Der Mensch in seinen Welten“

von Ehrenamtlichen der Museumsgesellschaft RJM e.V.
Eintritt

Do 3.4.
18 Uhr

Insiderführung: „Weil wir Frauen sind“

Für Wahida Mohammed Zai ist es nicht das erste Mal, dass sie mit ihrer Familie aus Afghanistan fliehen muss, als sie Ende 2021 in ein Flugzeug in Kabul steigt. Bereits vor 40 Jahren flüchtete sie damals als kleines Kind mit ihrer Familie vor dem Krieg und den Mudschahidin - nach Pakistan. Im Film zur Ausstellung erzählt sie davon, wie sie als junge Ärztin Anfang der 2000er hoffnungsvoll in ihr Heimatland Afghanistan zurückkehrte und die Frauenrechtsorganisation Medica Afghanistan mitaufbaute. Nach der Machtübernahme der Taliban 2021 war ihr Leben bedroht. Mit Unterstützung von medica mondiale gelang ihr die Flucht nach Deutschland.

Mit Helena Haack, Pressereferentin für medica mondiale und Mitglied im Afghanistan-Kristenstab

Organisiert und eingeladen von der Museumsgesellschaft RJM e.V.

Anmeldung unter info@rjmkoeln.de

Mitglieder 8 €, 12 € Gäste (mit anschließendem Umtrunk)

So 6.4.
14:30 Uhr

Führung „Weil wir Frauen sind“

Text siehe 3.4.

**Organisiert von medica mondiale e.V.
kostenfrei**

Mi 16.4. 16 Uhr

Indonesiens Kampf um Unabhängigkeit

Vor 80 Jahren, am 17. August 1945, erklärte Indonesien nach über 300 Jahren Kolonialherrschaft seine Unabhängigkeit von den Niederlanden. Doch die ehemalige Kolonialmacht erkannte diese nicht an und versuchte durch militärische Gewalt, die Kontrolle zurückzugewinnen. Es folgte ein blutiger Unabhängigkeitskrieg (1945-1949). Erst Ende 1949 musste die Niederlande die Unabhängigkeit anerkennen. Zehn Jahre später, im April 1955, lädt der indonesische Präsident Sukarno zur internationalen Asia-Afrika-Konferenz in die Stadt Bandung ein – ein Meilenstein im globalen Prozess der Dekolonisierung.

Die Führung beleuchtet anhand von Artefakten in der Ausstellung den indonesischen Unabhängigkeitskrieg und den langen Prozess der Dekolonisierung.

von Vermittler*innen des Museumsdiensts
Eintritt

So 20.4. 15:30 Uhr

RJM'e genel bir bakış – Das RJM im Überblick

türkischsprachige Führung von Vermittler*innen des Museumsdiensts; Eintritt

Öffnungszeiten

Di-So: 10–18 Uhr

Do: 10–20 Uhr

1. Do im Monat: 10–22 Uhr
(an Feiertagen 10–18 Uhr)

Montags geschlossen

Cäcilienstraße 29-33
50676 Köln

0221 221 313 56
rjm@stadt-koeln.de

<https://www.instagram.com/rjmkoeln/>
www.youtube.com/c/RautenstrauchJoestMuseum
www.facebook.com/rjmkoeln

Tickets

Einzelticket

Dauerausstellung:
7 €, ermäßigt: 4,50 €

Gruppenticket

Dauerausstellung
ab 10 Personen:
4,50 € pro Person

Kombiticket

Rautenstrauch-
Joest-Museum/
Museum Schnütgen:
10,00 €, ermäßigt:
7,00 €

Kinder bis

18 Jahre und

Schüler*innen haben
freien Eintritt. Gleiches
gilt für Geflüchtete und
ihre Begleitung. Für
Menschen mit einer
Schwerbehinderung
gelten gesonderte
Ermäßigungen.

**RAUTENSTRAUCH-
JOEST-MUSEUM.de**

